

Pressemitteilung

Paris, 20. Oktober 2022

VEOLIA STELLT NEUE BESCHAFFUNGSPLATTFORM PLASTILOOP FÜR RECYCELTE KUNSTSTOFFE VOR



Veolia stellt sein neues PlastiLoop-Angebot auf der diesjährigen K 2022, der Weltmesse Nr. 1 für Kunststoff und Kautschuk, in Düsseldorf, vor.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Kunststoffrecycling nimmt Veolia eine Vorreiterrolle ein und schafft die weltweit erste integrierte Plattform für die Kreislaufwirtschaft mit Polymeren. PlastiLoop ermöglicht seinen Kunden die Beschaffung von recycelten Kunststoffen dank einer strukturierten, anwendungsorientierten Palette von Polymeren, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind. PlastiLoop bietet somit eine pragmatische Antwort auf die wachsende Anzahl von Industrien, die auf recycelte Kunststoffe umsteigen wollen, um so ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern und Ressourcen zu sparen.

Ermöglicht wird dieses brandneue Angebot durch Veolias umfangreiches Expertennetzwerk und seine 37 Kunststoffrecyclinganlagen in aller Welt. Es bietet seinen Kunden eine große Auswahl an hochwertigen, gebrauchsfertigen Rezyklaten: PET, PP, HDPE, PS, ABS, LDPE und PC. Diese Rezyklate können in zahlreichen Industriesektoren in der Produktion eingesetzt werden, darunter die Verpackungs- und Textilindustrie, Landwirtschaft, Haushaltsgeräteindustrie, Automobilindustrie, die Logistikbranche sowie das Bauwesen.

Das Angebot von Veolia ist auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und kann die gesamte oder Teile der globalen Wertschöpfungskette des Kunststoffrecyclings abdecken: Abfallsammlung, Sortierung, Waschen, Compounding und Produktion gebrauchsfertiger Polymere. Mit diesen Polymeren können die Kunden ihren ökologischen Fußabdruck verringern, ohne Kompromisse bei der Produktqualität einzugehen.

Estelle Brachlianoff, Vorstandsvorsitzende von Veolia, kommentiert: *"Das neue Angebot von Veolia ist auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten, unterstützt sie bei ihrer ökologischen Transformation und stärkt die wirtschaftlichen und technischen Synergien, die wir bieten. Es wird durch Veolias herausragende Fähigkeit, Kunststoffabfälle zu beschaffen, wirkungsvoll unterstützt. Es eröffnet auch mehr Möglichkeiten für die Verwertung von recycelten Kunststoffen und fördert die Strukturierung dieses globalen Sektors im Einklang mit Veolias Positionierung zum ökologischen Wandel."*

Veolia und das Kunststoffrecycling

Als Weltmarktführer im Kunststoffrecycling mit 37 Anlagen weltweit hat Veolia im Jahr 2021 rund 476.000 Tonnen recycelte Polymere produziert und seine globale Recyclingkapazität seit 2016 verfünffacht. Bis 2023 sollen 610.000 Tonnen recycelte Kunststoffe geliefert werden.

[Klicken Sie hier, um die PlastiLoop-Plattform aufzurufen.](#)

Über Veolia

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2021 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 79 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 61 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 48 Millionen MWh Energie und verwertete 48 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2021 28,5 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In ihren drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2021 einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro.

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

Andreas Montag

andreas.montag@veolia.com